

## Bauen ...

Schon als Kind habe ich leidenschaftlich gebaut ... zuerst eher Türme aus Bauklötzen oder aus Steinen, später aus Holz Möbel für meine Puppenstube, und noch später entdeckte ich, dass zusammen zu bauen noch faszinierender ist als alleine zu bauen. Oft waren es dann auch Gedanken und Ideen, die wir zusammen bauten ... Frauengottesdienste entstanden mit neuen Predigtformen, neue Vorstellungen von Kirche ... die ökumenische Frauenbewegung Zürich war lange für mich so ein «Bauplatz» ... später dann meine Arbeit als Pfarrerin (ein Beruf mit vielen Möglichkeiten zum Bauen, was ich immer sehr schätzte!), und heute sind wir da ja auch mittendrin: Am 1. Januar 2019 (also sehr bald!) startet unsere neue Kirche Stadt Zürich, diese eine Kirchgemeinde, zu der wir dann alle gehören.

In den letzten Monaten hatten wir unendlich viele Sitzungen in unserem Alltag unterzubringen – manchmal drängte sich mir die Frage auf: Und auf welchem Grund bauen wir eigentlich? Der Baugrund ist ja wichtig! Wenn ich als Kind auf wackligem Untergrund meine Bauklötze aufeinander baute, fiel der Turm irgendwann mal um. Was heisst das für unser Kirchebauen?

Jesus erzählt am Ende der Bergpredigt (Matthäus 7, 24–25): «Alle, die nun meine Worte hören und entsprechend handeln, werden einer klugen Frau, einem klugen Mann ähnlich sein, die ihr Haus auf Felsen bauten. Und Regen fällt herab, es kommen reissende Flüsse, Stürme wehen und überfallen dieses Haus – und es stürzt nicht ein! Denn es ist auf Felsen gegründet.» Er erzählt dann auch von Menschen, die zwar hören was er sagt, es aber nicht tun, und er sagt, sie sind wie solche, die ihr Haus auf Sand bauen. Und als Regen und

Fluten kommen, stürzt es ein. In der Sonntagschule war das eine beliebte Geschichte – es gab sogar ein Lied dazu mit Bewegungen ... und das einstürzende Haus hat mir damals mindestens so viel Eindruck gemacht wie das feststehende.

Gottes Worte hören und tun ... also nicht nur hören, kennen, darum wissen! Das schon auch, aber dann auch tun! Gottes Wort und Wille muss vom Kopf in unsere Hände und Füße kommen, dass unser Haus, unser Lebenshaus und unser Kirchenhaus wie auf Fels gegründet auch Stürmen und Fluten standhält. Auch in unserer Partnergemeinde in Göncruszka wurde und wird gebaut ... deshalb dieses Fundament-Bild aus Göncruszka – inzwischen steht der Schulanbau. Diese Geschichte vom Haus auf dem Felsen wird immer wieder erzählt dort ... auch den Kindern! Und das Miteinanderleben der 176 Schulkinder dort ist immer wieder ein gutes Übungsfeld dessen, was Jesus sagte: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst! Also auch tun ...

Ich bin davon überzeugt, dass diese Worte Jesu auch für unsere Kirchenumbauzeit wichtig sind, in der wir stehen, in der wir alle stehen: Nicht nur die offiziell Angestellten, sondern auch Sie alle als Mitglieder dieser (neuen) Kirchgemeinde Stadt Zürich. Und ich bin gespannt, was wir dann alles «in die Hände» nehmen und umsetzen können, wo wir bauen können – auf dem Felsengrund dessen, was Gott sagt.

*Elke Rüeegger-Haller, Pfarrerin in Wipkingen-West*

*Im bitterkalten Februar 2018 wird das Fundament für den Anbau der Schule Talentum in Göncruszka gegossen. Bild: Elke Rüeegger-Haller*



# Kalender

## Sonntag, 18. November

- 10.00 Uhr Taufgottesdienst mit KLEIN und gross Kirche  
Kinder vom Unti3, Pfr. M. Günthardt und Katechetinnen (s. Seite 3)
- 17.00 Uhr Konzert für Orgel/ Klavier und Alphorn/ Posaune/Didgeridoo Kirche  
R. Schmid, John Loretan (s. Seite 3)

## Montag, 19. November

- 19.30 Uhr Kontemplation Kirche  
Lilly Mettler

## Dienstag, 20. November

- 14.30 Uhr Round Dance 60plus Anfänger  
Sonnegg  
Silvia Siegfried

## Mittwoch, 21. November

- 11.30 Uhr FamilienTag im Winter mit Mittagessen, Hüpfchile und Bastelatelier  
Sonnegg (s. Seite 6)
- 13.30 Uhr GeschichtenKiste: «E bsunderi Ziit – Jesus wird gebore» Kirche (s. Seite 6)
- 16.30 Uhr Round Dance 60plus Fortgeschrittene Kirchgemeindehaus  
Silvia Siegfried
- 19.30 Uhr «Longing» (Sehnsucht) Film im Sonnegg  
Anmeldung bis 19.11: 044 341 73 73, Pfr. M. Reuter (s. Seite 5)

## Donnerstag, 22. November

- 17.30 Uhr öffentliche Chorprobe für die Mitsing-Wienacht Kirchgemeindehaus  
P. Aregger, Kantor

## Freitag, 23. November

- 17.30 Uhr Friday Kitchen Club Pfarreizentrum Heilig Geist  
Infos unter 043 311 30 34

## Ewigkeitssonntag, 25. November

- 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Kirche  
Pfr. M. Fässler (s. Seite 3)
- 19.00 Uhr Exerziten im Alltag Kirche Wipkingen  
Pfrn. Elke Rüeegger-Haller (s. Seite 3)

## Montag, 26. November

- 19.30 Uhr Meditativer Kreistanz Pfarrei Heilig Geist

## Dienstag, 27. November

- 14.30 Uhr «Mit Kasimir unterwegs» 60plus Anlass Kirchgemeindehaus  
H. Lang, SD (s. Seite 8)
- 14.30 Uhr Round Dance 60plus Anfänger  
Sonnegg  
Silvia Siegfried
- 16.30 Uhr Stunde des Gemüts Alterswohnheim Riedhof  
P. Lieber, SD

## Mittwoch, 28. November

- 10.30 Uhr (!) Andacht Altersheim Hauserstiftung  
Pfr. M. Reuter
- 11.30 Uhr Mittagessen für alle Sonnegg  
Monika Brühlmann
- 15.00 Uhr Kasperlitheater  
16.15 Uhr Sonnegg  
C.-L. Kraft, SD (s. Seite 6)
- 16.30 Uhr Tanzkurs für Paare Kirchgemeindehaus  
Silvia Siegfried
- 18.30 Uhr Bibliodrama: Erfahrung zwischen Himmel und Hölle  
Sonnegg  
Pfrn. A.-M. Müller (s. Seite 3)

## Donnerstag, 29. November

- 17.30 Uhr öffentliche Chorprobe für die Mitsing-Wienacht Kirchgemeindehaus  
P. Aregger, Kantor

## Samstag, 1. Dezember

- 18.30 Uhr Fiire mit de Chliine Kirche  
Pfrn. A.-M. Müller (s. Seite 3)

## Sonntag, 2. Dezember

- 17.00 Uhr Liturgische Abendfeier Kirche  
Pfrn. A.-M. Müller, P. Aregger, Kantor, John Loretan (s. Seite 4)
- 19.00 Uhr Exerziten im Alltag Kirche Wipkingen  
Pfrn. E. Rüeegger-Haller



**Alle Atelierangebote finden Sie auf Seite 7**

### Regelmässige Anlässe

kafi & zyt

Generationencafé im Sonnegg  
Montag bis Freitag, 14.00–17.30 Uhr

Reformierter Kirchenchor

Proben donnerstags,  
20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Gymfit

Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 186

*Für Frauen ab 60:*

Montag 8.45–9.45 Uhr  
10.00–11.00 Uhr  
Mittwoch 10.00–11.00 Uhr  
Gaby Hasler, 044 341 35 16  
Dienstag 10.30–11.30  
(ohne Bodenturnen)  
Annabeth Juchli-von Euw,  
044 272 48 94

*Für Männer ab 60:*

Freitag 9.00–10.00 Uhr  
Albert Widmer, 044 341 21 65

Malatelier Sonnegg

Montags, 13.30 und 18.30 Uhr, Zeichnen und Malen für Erwachsene  
Samstags, 10.00 und 12.00 Uhr, Malen und Gestalten für Kinder und Jugendliche  
Brigitta Kitamura, 044 341 46 03

### Fahrdienst für Gottesdienste

Möchten Sie gern den Gottesdienst besuchen, sind aber nicht mehr so gut zu Fuss? Wir holen und bringen Sie. Melden Sie sich bis Freitag, 11.30 Uhr, im Sekretariat, 043 311 40 60.

### Taufgottesdienst mit KLEIN und gross

Sonntag, 18. November, 10.00 Uhr, Kirche  
9.15 Uhr: Singprobe für die Unti3-Kinder

Mit der Geschichte von Martin von Tours. Die bekannte Legende vom römischen Soldaten Martin, der in der Kälte seinen Mantel mit einem Bettler teilt, führt uns ins 4. Jahrhundert, als das Christentum immer mehr Anhänger im römischen Reich fand. Im Gedenken an Martin finden im November an vielen Orten Prozessionen statt, auch der «Räbeliechtli-Umzug» steht in dieser Tradition. Kerzenlicht ist aber auch wichtiges Zeichen der Taufe und symbolisiert unsere Zugehörigkeit zu Christus.

Die Kinder des Unti3 haben sich mit Ursprung und Bedeutung der Taufe beschäftigt und erleben an diesem Tag die Taufe von drei Kindern, die sie mit ihren guten Wünschen und einem Geschenk in unserer Gemeinschaft willkommen heissen. Dieser festliche Gottesdienst gehört zum Unti3. Besonders eingeladen sind Eltern und Geschwister und natürlich die ganze Gemeinde!

Die Kinder vom Unti3, die Katechetinnen Rebekka Gantenbein und Brigitte Schenkel, Organist Robert Schmid, Vikar Hannes Witzig und Pfarrer Martin Günthardt

### Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 25. November, 10.00 Uhr, Kirche,  
anschliessend Chilekafi

Am Ewigkeitssonntag sind unsere Gedanken besonders bei den Menschen, die wir in den letzten Monaten verloren haben. Jeder Mensch ist einzigartig, und so ist auch jeder Abschied persönlich und anders. Die Zeit, die wir zum Trauern brauchen, ist verschieden und durchlebt verschiedene Phasen: Es beschäftigen uns viele offene Fragen, auf die es keine eindeutigen Antworten gibt.

Die Verstorbenen sind nicht vergessen. Darum feiern wir einen besonderen Gottesdienst. Wir zünden für jede/n eine Kerze an und machen uns Gedanken über Leben, Abschied und Tod. Zu diesem Gottesdienst sind alle Menschen in Trauer eingeladen, insbesondere auch diejenigen, die keine persönliche Einladung bekommen haben. Diese konnten wir nur an die Angehörigen verschicken, die den Todesfall eines Mitglieds der Hönegger Kirchgemeinde zu betrauern haben.

Pfr. Markus Fässler, Organist Robert Schmid und LektorInnen

### Fiire mit de Chliine

Samstag, 1. Dezember,  
10 Uhr, Kirche



Ein Gottesdienst für 0–4-Jährige mit Begleitperson zum Thema «weihnachteln». Herzlich laden wir Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern zu unserem Winter-«Fiire mit de Chliine» ein. Wir werden singen, eine Geschichte hören und Gemeinschaft erleben. Anschliessend sind alle zu einem Znüni im Sonnegg eingeladen. Wir freuen uns auf viele Kleine und Grosse!

Pfarrerin Anne-Marie Müller, Manuela Bosshart (044 742 24 24) und Team

## Musik

### Alphorn, Orgel, Didgeridoo, Posaune, Klavier

Sonntag, 18. November, 17.00 Uhr, Kirche

Es spielen John Loretan auf Posaune, Alphorn sowie Didgeridoo und Robert Schmid an der Orgel und am Klavier.

- Alexandre Guilmant, 1837–1911: Morceau Symphonique
- Georg Philipp Telemann, 1681–1767: Konzert in B-Dur
- Improvisation Didgeridoo und Orgel
- Thomas «Fats» Walter, 1904–1943: Aint't Misbehavin'
- Henry Fillmore, 1881–1956: Teddy Trombone
- Improvisation Alphorn und Orgel
- César Franck, 1822–1890: Andantino für Orgel solo
- Leonard Bernstein, 1918–1990: Elegy for Mippy II für Posaune solo
- Aram Khatchaturian, 1903–1978: Säbeltanz

Nach dem Konzert wird ein Apéro offeriert. Kollekte zur Deckung der Kosten

### Offenes Singen im Advent

Sonntag, 9. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche

Mit dem Titellied «Ich steh an deiner Krippe hier» von Johann Sebastian Bach heisst der Kirchenchor herzlich willkommen zum traditionellen und beliebten «Offenen Singen». Unter der Leitung von Peter Aregger singt der reformierte Kirchenchor zusammen mit dem Publikum Advents- und Weihnachtslieder, begleitet vom Ensemble Aceras und Robert Schmid an der Orgel.

### Bibliodrama-Abende

Mittwoch, 28. Nov., 19–21.30 Uhr,  
Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 13. März 2019, 19–21.30 Uhr,  
Sonnegg

Die Teilnahme ist an jedem Abend einzeln möglich.

Erfahrungen zwischen Himmel und Erde: Entdeckungsreisen in der Bibel mit Bibliodrama. Bibliodrama ist eine sorgfältige und erprobte Methode, über Bibeltexte nicht nur zu reden oder sie wissenschaftlich zu analysieren. Im Bibliodrama steigen wir in die Texte ein, fühlen uns in die Menschen von damals ein und verbinden ihre Erfahrungen mit unserem Leben. Dabei geht es nicht darum, Theater zu spielen, sondern uns selbst zu entdecken in den alten Geschichten und Bildern. Neugierig?



Leitung: Pfrn. Anne-Marie Müller und Martina Schmid, Bibliodrama-Leiterinnen nach der Wislikofer Schule

Mitbringen: Bibel, bequeme Kleidung

Anmeldung jeweils eine Woche vorher an Anne-Marie Müller, 043 311 40 54 oder [anne-marie.mueller@zh.ref.ch](mailto:anne-marie.mueller@zh.ref.ch)

### Exerzitien im Alltag

Sonntags, je 19.00 Uhr, 25. November und 2./9./16./23. Dezember, Ref. Kirche Wipkingen, Wibichstr. 43, 8037 Zürich

Exerzitien sind «geistliche Übungen» – Gott suchen und finden will geübt werden. Mit biblischen Geschichten und Texten von Teresa von Avila werden wir in diesen vier Wochen zusammen unterwegs sein und üben, Gott im Alltag zu entdecken: alleine jeden Tag zuhause (mit Anleitungen) und gemeinsam am Sonntagabend.

Anleitungen fürs tägliche Üben zu Hause werden jeweils an den gemeinsamen Abenden abgegeben. Der Kurs ist kostenlos. Eine regelmässige Teilnahme ist sehr erwünscht. Ich freue mich auf Ihr Mitkommen auf unseren gemeinsamen Weg! Anmeldungen bitte umgehend.

Leitung/Auskunft: Pfrn. Elke Rüeegg-Haller (Exerzitien- und Kontemplationsleiterin), 044 361 27 88 oder [elke.rueegger@zh.ref.ch](mailto:elke.rueegger@zh.ref.ch)

### Va bene? Ein Besuchsdienst

Dienstag, 4. Dezember, 19.00 Uhr, Pfarrei Heilig Geist

*Va bene? Geht es gut?*

Was braucht es, damit diese Frage auch im Alter mit «Ja» beantwortet werden kann? Wohlbefinden hängt massgeblich von geliebten Beziehungen ab. Menschen brauchen Menschen für gute Gespräche und regelmässige Kontakte. Gerade im Alter schrumpfen die Beziehungsnetze jedoch oft, da Lebenspartner und Freunde sterben, Nachbarn wegziehen und das selbständige Ausgehen durch körperliche Einschränkungen erschwert sein kann.

Am Informationsabend vom 4. Dezember führt Monika Stocker (Sozialarbeiterin, Autorin und Politikerin, 1994–2008 Vorsteherin des Zürcher Sozialdepartements) engagiert ins Thema ein. Danach orientieren wir über die Aufgaben der Freiwilligen sowie die einführende Schulung (deren Kosten die Kirchgemeinden übernehmen).

An diesem Abend sind Sie ohne Anmeldung herzlich willkommen, auch wenn Sie keine Schulung besuchen möchten.



Der Besuchsdienst bietet die Möglichkeit für Gespräche, Austausch und – wenn gewünscht – Beratung.

Darum führen die ref. Kirchgemeinden Höngg, Oberengstringen und Wipkingen-West sowie die katholische Pfarrei Heilig Geist den Besuchsdienst «Va bene – besuchen, begegnen, begleiten» ein.

Damit das funktioniert, braucht es Menschen, die besucht werden möchten, und Menschen, die Zeit für andere haben und gerne Anteil nehmen an den Lebenserfahrungen der älteren Generation. Wir bringen diese Menschen zusammen.

Wie funktioniert es?

- Sie besuchen regelmässig eine betagte Person.
- Sie interessieren sich für ihr Wohlbefinden.
- Sie leisten Gesellschaft.
- Sie kennen unterstützende Angebote, geben Hinweise.
- Bei Bedarf vermitteln Sie Kontakte zu Fachstellen.
- Eine Schulung bereitet Sie auf den Einsatz vor.
- Eine Fachperson begleitet das Besuchsverhältnis.
- Es finden Austauschtreffen und Weiterbildungen statt

### Die Kurseinheiten ab Januar

Ort: Haus Sonnegg, Bauherrenstrasse 53, 8049 Zürich

I. Montag, 21. Januar 2019, 19.00–21.30 Uhr, mit Heinz Rügger zu «Altern aus ethisch-gerontologischer Sicht»

II. Montag, 28. Januar, 19.00–21.30 Uhr, mit Albert Wettstein zu «Altern aus medizinischer Sicht»

III. Samstag, 2. Februar 2019, 9.00–12.00 Uhr mit Mittagsimbiss, mit Claudia Pflugshaupt zu «Altern aus pflegerischer Sicht»

IV. Montag, 4. Februar 2019, 19.00–21.30 Uhr, mit Ursula Jarvis zu «Lebenswelten von Menschen mit Gedächtniseinschränkungen»

V. Montag, 25. Februar 2019, 19.00–21.30 Uhr, mit Franziska Pilgram-Frühauf zu «Alter(n) aus spiritueller Sicht»

Auskunft und Anmeldung bis 15. Januar 2019 bei: Anne-Marie Müller, 043 311 40 54 bzw. [anne-marie.mueller@zh.ref.ch](mailto:anne-marie.mueller@zh.ref.ch)

### Neue Kirchgemeindeordnung

Die Gründung der Kirchgemeinde Zürich auf den 1. Januar 2019 ist in Reichweite. Die neue Kirchgemeindeordnung ist der letzte Baustein, der dazu noch fehlt. Am 25. November 2018 können die reformierten Stimmberechtigten der Stadt Zürich und der Gemeinde Oberengstringen mit einem Ja an der Urne alles klar machen.

Die Kirchgemeindeordnung ist die Verfassung der Kirchgemeinde Zürich. Sie regelt die Grundzüge der Organisation und die Zuständigkeiten der Organe. Die Kirchgemeindeordnung sieht ein Kirchgemeindepament mit 45 Mitgliedern vor, das die legislative Funktion ausübt. Eine Kirchenpflege mit sieben Mitgliedern steht der Kirchgemeinde als Exekutivorgan vor. Das Parlament und die Kirchenpflege werden vom obersten Organ der Kirchgemeinde, den Stimmberechtigten, an der Urne gewählt.

Das Gemeindegebiet wird in zehn Kirchenkreise gegliedert, in denen das kirchliche Leben vor Ort stattfindet. Den Kirchenkreisen stehen Kirchenkreiskommissionen vor, die von der Kirchenpflege eingesetzt werden. Die Kirchenkreisversammlungen dienen dem Austausch von Informationen, der Mitwirkung und dem Dialog unter den Mitgliedern.

Die Unterlagen sollten Sie als stimmberechtigtes Mitglied der reformierten Kirche erhalten haben.

## Reisen

### Kultur-Reise nach China vom 30. März bis 14. April 2019

China weist eine äusserst komplexe, bewegende und tragische Geschichte auf. Wie lebt es sich heute in diesem riesigen Land? Lernen Sie mit Anne-Lise Diserens dieses faszinierende, befremdende und



anregende Land besser kennen mit Stationen in Hong Kong – Guangzhou – Yangshuo – Shanghai – Peking. Auf dieser Reise erleben Sie das traditionelle und moderne China mit seinen vielen Facetten.

Auskunft und Anmeldung bis 10. Dezember bei Anne-Lise Diserens aus Höngg, dipl. Architektin ETH SIA, 044 341 30 85 / [a.diserens@swissonline.ch](mailto:a.diserens@swissonline.ch).

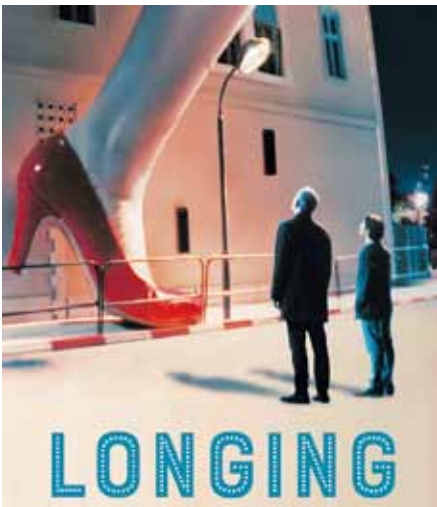
Diese Reise ist kein Angebot der Kirchgemeinde

## Film im Sonnegg

### «Longing»

Mittwoch, 21. November, 19.00 Uhr

Das Drama erzählt die unkonventionelle Geschichte eines Vaters, der auf die Suche nach einem «verpassten» Sohn geht und dabei in das frühere Leben seines verstorbenen Sohnes eintaucht: Ariel wird von seiner früheren Lebensgefährtin 20 Jahre nach der Trennung zum Essen eingeladen. Er erfährt, dass sie damals schwanger war und einen wunderbaren Jungen zur Welt gebracht hat, ohne es ihm zu sagen. Doch, nicht genug: Der Junge ist vor zwei Wo-



chen 19-jährig tödlich verunfallt. Jetzt versucht der Mann, der nie Vater werden wollte und nun Vater eines Jungen ist, den er nie mehr treffen kann, mit seiner unerwarteten Rolle fertig zu werden.

Bitte anmelden bis Montag, 19. November bei Pfr. Matthias Reuter, 044 341 73 73 (*Beantworter*) oder [film@kk.10.ch](mailto:film@kk.10.ch)

### Fünf Minuten Himmel – täglich!

Wenn wir als Kirchen jetzt wieder die Angehörigen zum Ewigkeitssonntag einladen (siehe Seite 3), ist der Blick auf die Verstorbenen gerichtet, von denen man Abschied nehmen muss. Jeder Trauerfall konfrontiert uns jedoch auch mit der eigenen Sterblichkeit und der Frage nach dem Sinn meines Tuns, nach dem Inhalt meines (Arbeits-)Lebens. Angesichts von nicht enden wollenden Arbeitsbergen, vor allem im Blick auf die grosse Gemeindefusion, von Termindruck, Überzeiten, nicht bezogenen Ferien bei gleichzeitigem Fehlen von Zeit für Privates, stosse ich mich immer wieder an der Frage «Wozu eigentlich»? Natürlich vordergründig für die Gemeinde, aus Loyalität, aus Pflichtgefühl, hintergründig aus dem Bedürfnis, «allen» Ansprüchen genügen zu wollen, nicht schwach zu sein, den guten Ruf nicht zu verlieren. Doch ist es das? Macht das Sinn? Ist das der Sinn? Die Geschichte von Susanne Niemeyer in «100 Experimente mit GOTT» gibt eine klare Antwort: «Als am späten Nachmittag ein Herr mit Sense im Büro steht, erschrickt Herr M. So kleidet sich nur der Tod. «Muss ich jetzt sterben?» fragt Herr M. entsetzt. Der Herr mit

der Sense wiegt den Kopf. «Und wenn es so wäre?» «Es wäre schrecklich!», schreit Herr M. mit schriller Stimme. «Warum?» «Warum? Warum! Na, weil ich noch so viel vorhabe. Weil das Leben schön ist!» «Dafür klagten Sie aber recht häufig.» «Ach, was man halt so dahin sagt...» «Dann überzeugen Sie mich. Warum wollen Sie bleiben?» Herr M. schluckt. «Ich ... ich angle gern. Ich mag es, an einem stillen See zu sitzen und auf die Bewegung des Schwimmers zu warten. Früher bin ich viel Fahrrad gefahren. Nach Frankreich und sogar nach Portugal. Eigentlich lese ich gern. Ich träumte immer davon, mal zur Buchmesse zu fahren. Kochen mag ich gern und Scrabble spielen, auch wenn das etwas verschoben ist. Wenn du mal einen Enkel hast, dann zeltst du mit dem, habe ich mir immer gesagt. Aber wann soll ich mir dafür auch noch Zeit nehmen?» «Jetzt», sagt der Herr, und es klingt sehr bestimmt. «Aber wie stellen Sie sich das vor? Ich kann hier doch nicht einfach weg!» «Doch. So oder so.» Seine Sense blitzt bedrohlich.» Wieso nicht mal täglich fünf Minuten einfach in den Himmel schauen?.

Denk-Mal von

Matthias Reuter

### A UNITED KINGDOM

Mittwoch, 12. Dezember, 19.00 Uhr

A UNITED KINGDOM basiert auf aussergewöhnlichen, wahren Begebenheiten. Was als scheinbar konventionelle Romanze zwischen einer Büroangestellten und einem Jurastudenten nach dem Zweiten Weltkrieg in London beginnt, erweist sich bald als Begegnung mit weitreichenden Auswirkungen. Denn die Heirat zwischen Ruth Williams (Rosamund Pike) und dem Afrikaner Seretse Khama (David Oyelowo) wird nicht nur aus rassistischen Motiven missbilligt. Auch Seretse's Onkel und sein Volk stellen sich gegen die frisch Vermählten, denn der junge Ehemann ist

der künftige König von Botswana. Zudem wollen auch die Britischen Kolonialherren den nächsten Machthaber verhindern, denn statt als souveräner König gedenkt dieser sein Land als demokratisch gewählter Präsident in die Unabhängigkeit zu führen. Doch Seretse und Ruth trotzen ihren Familien, der Apartheid und dem britischen Empire – ihre Liebe ist stärker als jedes Hindernis, das sich ihnen in den Weg stellt. Sie verändert die Geschicke einer Nation und inspiriert die ganze Welt. Nation und inspirierte die ganze Welt.

Matthias Reuter



## FamilienTag im Winter

Mittwoch, 21. November, Familien- und Generationenhaus Sonnegg

Erleben Sie etwas ganz Besonderes in der Begegnung mit Kindern, Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti oder Freunden.

11.30–13.30 Uhr: Mittagessen für KLEIN und gross, Kinder Fr. 3.–, Erwachsene Fr. 7.–, Menu: «Lasagne mit Vegivariante, Salat und Dessert». Sie können spontan vorbeikommen oder bis am Vortag bei [claire-lise.kraft@zh.ref.ch](mailto:claire-lise.kraft@zh.ref.ch), 043 311 40 56, reservieren.

11.30–17.30 Uhr: Hüpfchile-Turm in der Kirche, Tonbausteine im Foyer Pfarrhaus

14.30–15.00 Uhr: GeschichtenKiste im Sonnegg (siehe anschliessender Text)

13.30–16.30 Uhr: Bastelatelier «Eichhörchen-Herbstlaternen» mit Monique Homs, Laura Bork und Team

14.00–17.30 Uhr: GenerationenCafé mit Snacks und Kuchen

14.00–17.30 Uhr: Chinderhuus mit Kapla, Duplo, Cuboro, Brioeisenbahn

Laura Bork, Monique Homs, Silvia Stiefel, Pfr. Markus Fässler, Sozialdiakonin Claire-Lise Kraft und das FamilienTag-Team

## GeschichtenKiste

Mittwoch, 21. November, 14.30–15.00 Uhr, Sonnegg

Für Kinder bis acht Jahren mit Begleitperson sowie weitere Interessierte

Das Programm zum Thema «E bsunderi Ziit» – Jesus wird gebore:

- Musik
- Handpuppenspiel mit Kiki und Lucy
- KinderKirche-Lieder
- Geschichte mit Bildern
- Bhaltis-Fischen

Davor und danach Generationencafé «kafi & zyt» und diverse FamilienTag-Angebote im Familien- und Generationenhaus Sonnegg. Schauen Sie einfach vorbei, und geniessen Sie die berührenden Geschichten. Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen und den Kindern.

Pfr. Markus Fässler, SD Claire-Lise Kraft, Peter Aregger und weitere Mitarbeitende

## Kasperlitheater im Sonnegg

Mittwoch, 28. November, 15.00 Uhr und 16.15 Uhr, Sonnegg

Auch dieses Jahr ist der Kasperli wieder mit einem wunderschönen, neuen Winterstück, siehe [www.kasperli.com](http://www.kasperli.com), bei uns in der Vorweihnachtszeit zu Gast! Sich treffen und einander Zeit geben: Gerne laden wir Sie dazu ein. Eintritt gratis. Einen Besuch der Vorstellung empfehlen wir für Kinder ab ca. vier Jahren mit Begleitperson sowie weitere Interessierte.



Vor und nach dem Kasperlitheater servieren wir im Generationencafé «kafi & zyt» Gratis-Weihnachtsguetzli sowie Kaffee, Snacks und Getränke zu kostendeckenden Preisen.

Kommen Sie vorbei und stimmen Sie sich weihnachtlich ein. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

Sozialdiakonin Claire-Lise Kraft, Pfarrer Markus Fässler und Team

## Chorproben für die Mitsingweihnacht

Chorproben: Donnerstag, 22. und 29. November, 17.30–18.15 Uhr  
Hauptprobe: Donnerstag, 13. Dezember, 18.00 Uhr,  
Aufführung: Sonntag, 16. Dezember, 17.00 Uhr (Einsingen 16.30 Uhr)  
immer im Kirchgemeindehaus Höngg

In der Adventszeit ist die «Mitsing-Weihnacht» für KLEIN und gross ein besonderer Moment. Die Kinder der 6. Klasse führen zum Reformationsjubiläum das Theater «Zwingli auf TV Zrikk» von Andrew Bond auf. Begleitet durch eine Band singt der Chor mit den Kindern aller Altersstufen (Kiki, Unti2+3, Treff4, Club5, 6. Klasse) bekannte und neue Weihnachtslieder.

Alle Kinder im Alter ab vier Jahren bis zur 5. Klasse sind zu drei Proben eingeladen. Kantor Peter Aregger wird mit ihnen die Lieder gemeinsam üben. Damit die Kinder die Lieder zu Hause üben können, kann eine Lieder-CD im Sekretariat (043 311 40 60, [hoengg@zh.ref.ch](mailto:hoengg@zh.ref.ch)) bestellt werden.

Pfr. Markus Fässler, Sozialdiakonin Claire-Lise Kraft, die Katechetinnen Rebekka Gantenbein, Erika Fontana, Tanja Loepfe und Brigitte Schenkel



## Kurzbericht

### Konflager in Assisi

Das Konflager für den Kirchenkreis 10 fand wieder in Assisi, Italien, vom 13. bis 19. Oktober 2018 statt.

Auf dem Bild zu sehen sind die 43 Teilnehmenden: 28 KonfirmandInnen, neun Jungleiter, zwei JugendarbeiterInnen, die drei Pfarrpersonen Martin Günthardt, Anne-Marie Müller, Jens Naske sowie Hannes Witzig, Pfarrer in Ausbildung. Dahinter die Kirche und das Kloster San Damiano, an dem Ort, wo Franziskus seine Berufungsvision hatte und von Gott den Auftrag bekam, diese Kirche wieder aufzubauen.

# Atelier im Sonnegg

## Kurse im Sonnegg

Anmeldung auf [www.refhoengg.ch/atelier](http://www.refhoengg.ch/atelier) oder 043 311 40 63

Auskunft: Brigitte Schanz 043 311 40 63

## Guetzli-Werkstatt

Kurs 15: Samstag, 24. November, 10.00–13.00 Uhr

Für Gross und Klein, gemeinsam oder in Gemeinschaft, Guetzli backen mit frischen Zutaten. Teig mischen, kneten, Guetzli ausstechen, dekorieren und backen. Selbstverständlich gibt es neben den klassischen Varianten auch Bunte- oder sogar Zauberstab-Guetzli. Am Schluss können alle ihre Weihnachtsguetzli nach Hause nehmen, zum Selbst-Geniessen oder Verschenken.

Mit Valérie Duc



## Adventskranz

Kurs 16: Dienstag, 27. November, 16.30–18.30 Uhr,

Kurs 17: Dienstag, 27. November, 19.00–21.00 Uhr

Gestalte deinen einzigartigen, nassge-



steckten Adventskranz. Dank dieser Technik wird der Kranz bis an Weihnachten grün bleiben. Es stehen diverse Koniferen zur Verfügung.

Mit Barbara Truffer, Floristin. Wichtig, bitte mitbringen: Kerzen, ca. 8–10 cm hoch, 4 cm im Durchmesser!

Anmeldeschluss 20. November

## Wulle Träff

Montag, 3. Dezember, 19.00 Uhr

Gemeinsam Stricken oder Häkeln? Sie arbeiten an Ihrer mitgebrachten Arbeit und haben dabei Zeit, mit interessanten Menschen zu plaudern und bei Fragen sich gegenseitig zu unterstützen.

Gastgeberin: Monique Homs



## Spiele-Abend für Erwachsene

Freitag 7. Dezember, 19.00 Uhr

Magst du gerne Brett-, Würfel-, Karten- oder Gesellschafts-Spiele? Möchtest Du neue, unbekannte Spiele kennenlernen, ohne die Anleitung durchlesen zu müssen? Kennst Du lustige, unterhaltsame, spannende und unbekannte Spiele, die du gerne mit Gleichgesinnten teilen möchtest?



Gastgeberin: Regula Christoffel. Keine Kosten und ohne Anmeldung

## Krippe bauen - Basteln für Kinder

Kurs 18: Mittwoch, 12. Dezember, 14.00–16.00 Uhr

Bastle Deine individuelle Weihnachtskrippe. Mit Filz, Leim, WC Rollen, Korkzapfen, Holz ... baust Du Deinen eigenen Stall mit den dazu passenden Figuren. Gestalte deine eigene Weihnachtslandschaft!

Mit Monique Homs, Kindergärtnerin Kinder ab Kindergarten mit oder ohne Begleitung einer/s Erwachsenen



## Nachmittagsanlass 60plus

Dienstag, 27. November, 14.30 Uhr, Kirchengemeindehaus

«Mit Kasimir unterwegs von Nazareth nach Bethlehem», ein Bildvortrag von und mit Max Huber: «Das Unterwegssein mit dem Esel Kasimir im hügeligen, kargen Palästina, auf dem weiten Weg von Nazareth nach Bethlehem, hat mich oft an biblische Zeiten erinnert. Die vielen schönen und starken Bilder dieser geschichtsträchtigen und konfliktgeladenen Landschaft haben sich bei mir tief eingepägt. Von diesen Erfahrungen möchte ich in Wort und Bild berichten.»



Zu diesem Nachmittag mit feinem Zvieri sind Sie herzlich eingeladen. Eintritt frei. Freiwilliger Unkostenbeitrag.

Auskunft: Heidi Lang-Schmid,  
043 311 40 57

## Moment mal...

Als ich erkannte,  
dass ich die Welt nicht verändern  
kann,  
veränderte ich mich  
und siehe da,  
es veränderte sich die Welt.

Aristoteles  
ausgesucht von Sozialdiakonin  
Heidi Lang-Schmid

## Kurzwanderung vom Mittwoch, 21. November

Wandergebiet: Rund ums Neufeld, Aargau  
Wanderroute: Othmarsingen–Brunegg–Möriken–  
Bünzaue–Othmarsingen  
Auf-/Abstieg: 211m/197m  
Wanderzeit: 2½ Stunden  
Besammlung: 8.45 Uhr beim Gruppentreff HB Zürich  
Billette löst jedEr selbst: «Andere Orte» → «Othmarsingen»,  
Tageskarte mit ½Tax: Fr. 19.20, Organisationsbeitrag 5 Franken  
Anmeldung: Montag, 19. November, 20–21 Uhr,  
Dienstag, 20. November, 8–9 Uhr, bei  
Peter Surber, 044 371 40 91, oder  
Sepp Schlepfer, 044 491 41 78

Liebe Wanderkameradinnen und Wanderkameraden

Die S3 fährt um 8.59 Uhr von Gleis 41/42 nach Othmarsingen, Ankunft 9.30 Uhr. Die Wanderung geht immer leicht aufsteigend durch Wald und Feld nach Brunegg, ein Kaffee im Gourmet-Landgasthof Drei Sterne Brunegg kann nicht schaden. Danach geht es weiter durch den Wald nach Möriken. Durch die Bünzauen geht die Rundwanderung zurück nach Othmarsingen, wo ein gemeinsames Mittagessen eingenommen werden kann.



Nach dem Mittagessen treten wir die Heimreise an. Die S3 fährt stündlich \*.28 Uhr von Othmarsingen nach Zürich. Rückfahrmöglichkeiten via Brugg oder Lenzburg sind möglich, kosten ein paar Franken mehr.

Die Wanderleiter hoffen, dass sich recht viele Wanderlustige entschliessen können, bei dieser Wanderung dabei zu sein.

Mit herzlichem Gruss, Eure Wanderleiter *Peter und Sepp*

handglismets.ch

Der Höngger Onlineshop für Handgestricktes.  
Bestellen Sie jetzt, auch unter 043 311 40 60.  
Erlös zugunsten der Bazarprojekte.

Ackersteinstrasse 190,  
8049 Zürich  
[www.refhoengg.ch](http://www.refhoengg.ch)

**Sekretariat**  
Ruth Studer  
043 311 40 60  
ruth.studer@zh.ref.ch

**Pfarramt**  
Pfr. Markus Fässler  
043 311 40 52  
Pfr. Martin Günthardt  
043 311 40 51  
Pfrn. Anne-Marie Müller  
043 311 40 54  
Pfr. Matthias Reuter  
044 341 73 73

**Sozialdiakonische Dienste**  
Claire-Lise Kraft-Illi  
043 311 40 56  
Heidi Lang-Schmid  
043 311 40 57  
Lukas Leonhard  
079 172 05 41  
Roxy Zollinger  
079 172 13 35

**Katechetik**  
Erika Fontana  
076 576 55 52  
Rebekka Gantenbein  
043 499 08 25  
Olivia Isliker  
079 209 56 66  
Tanja Loepfe  
044 853 48 51  
Brigitte Schenkel  
079 299 94 42

**Leitung Atelier**  
Brigitte Schanz Imfeld  
043 311 40 63  
atelier@refhoengg.ch

**Sigristen/Hausdienst**  
Daniel Morf, Heiri Stiefel und  
Gary Kochlefl  
043 311 40 66  
Silvia Stiefel (Sonnegg)  
043 311 40 65

**Kirchenpflege, Präsident**  
Jean E. Bollier  
079 240 03 47

**Impressum**  
Herausgeber:  
Ev.-ref. Kirchengemeinde  
Zürich-Höngg

Redaktion:  
Pfr. Matthias Reuter

Sekretariat:  
Ruth Studer

Gestaltung und Satz/DTP:  
François G. Baer,  
Toolbox, Buckhauserstr. 30  
8048 Zürich, 044 447 40 44  
baer@toolnet.ch

Druck:  
Schellenbergdruck AG Pfäffikon

Auflage 4200 Expl.

Nächste Ausgaben:  
30. November, 14. Dezember